

# Gut informiert ins Wochenende



Die Freitagsausgabe des Forums für den Erhalt des Schlossparks **07.05.04**

---

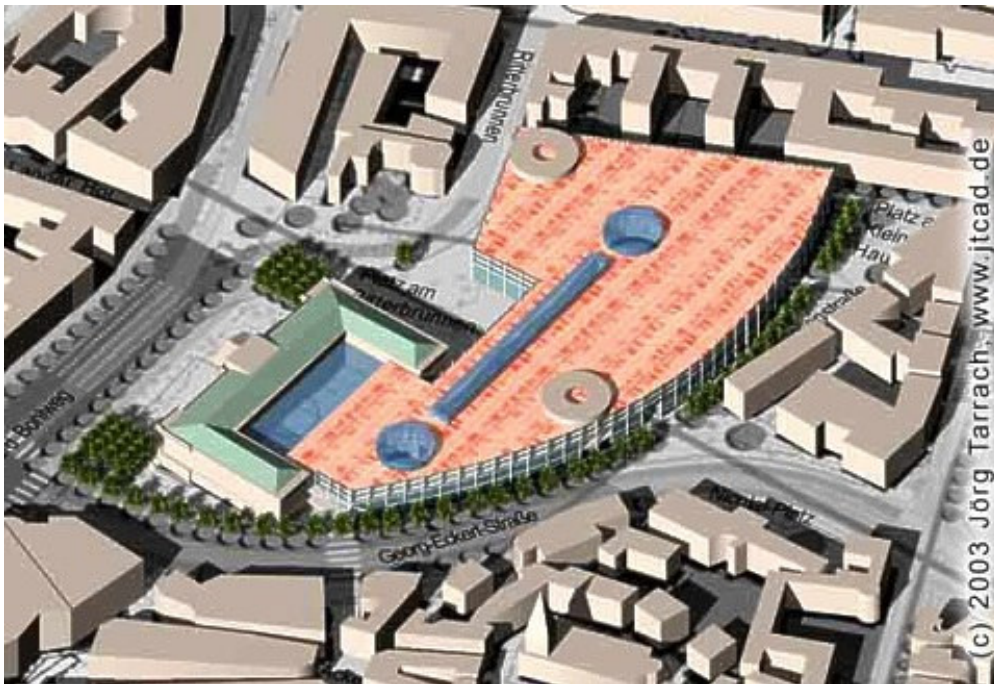
## Retten Sie die Innenstadt – Retten Sie den Schlosspark – Retten Sie Braunschweig

---

### Den Schlosspark erhalten bedeutet Lebensqualität erhalten

Der Schlosspark ist ein belebter Ort, der von den Braunschweigern für Freizeitaktivitäten und kurze Ruhepausen, als Treffpunkt und Veranstaltungsort, als Erholung für Augen und Ohren genutzt wird.

Der Schlosspark ist bedroht von Planungen, die vorsehen, ihn **komplett** zu ersetzen durch ein dreistöckiges überdimensioniertes Kaufhaus (Mall) mit aufgesetztem dreistöckigen Parkhaus (insgesamt 20 Meter hoch) und vorgesetzter Schlossfassade.



© Visualisierung des Architekten Jörg Tarrach [www.jtcad.de/main-schloss.html](http://www.jtcad.de/main-schloss.html)

### Die geplante Schlossparkbebauung schädigt Braunschweig

Braunschweig würde **ökologisch**, **ökonomisch** und **städtebaulich** unter dem geplanten ECE-Kaufhaus zu leiden haben. Massive Beeinträchtigungen für das Mikro-Klima und damit für die Gesundheit der Menschen in der Innenstadt werden hingenommen, weil positive wirtschaftliche Auswirkungen **erhofft** werden. Bisher sprechen jedoch alle Anzeichen dafür, dass diese nicht eintreten werden. (Lesen Sie auch die Rückseite)

**Wenn Sie an Fakten zur geplanten Schlossparkbebauung interessiert sind**, gibt es zwei Informationsquellen: Die Internet-Adresse [www.schlosspark-braunschweig.de](http://www.schlosspark-braunschweig.de) und die **wöchentlichen Treffen** der Schlossparkfreunde jeden Freitag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Schlosspark am Brunnen vor dem Kleinen Haus des Staatstheaters.

# Auswirkungen der geplanten Schlossparkbebauung

Weitere Auswirkungen finden Sie unter [www.schlosspark-braunschweig.de](http://www.schlosspark-braunschweig.de) und in der nächsten Freitagsausgabe

## Verödung der Innenstadt

Um in der Innenstadt einen erhöhten Leerstand und ein Umnutzung von jetzigen Ladengeschäften zu prognostizieren, ist etwas gesunder Menschenverstand ausreichend.

Verdeutlichen Sie sich, was die Eröffnung des Cinemaxx mit acht Kinosälen unter einem Dach für die Kinos in Braunschweig bedeutete. Neben dem "City" und dem "Universum", gab es davor "Scala 1, 2, 3", "Broadway", "Gloria", "Hansa" und "Lupe". Braunschweig hat also vier Jahre nach der Cinemaxx-Eröffnung gerade mal einen Kinosaal mehr als zuvor und das "City" hat einen deutlichen Besucherrückgang zu verzeichnen. Vor der Eröffnung wurde anderes versprochen.

Ähnliche Auswirkungen sind für den Einzelhandel durch die Eröffnung von 130 zusätzlichen Geschäften im ECE-Kaufhaus zu erwarten und für die Gaststätten und Cafés durch die Eröffnung von ca. 20 Dienstleistungs- und Gastronomiebetrieben. Verlierer wird wie im Beispiel Cinemaxx nicht das Center sein, denn dieses lässt sich effektiver mit weniger Personal und Kosten betreiben als jedes Einzelhandelsgeschäft. Verlieren werden wir hierbei die belebte Innenstadt. Leerstände in Schloss- und Steinwegpassage und auf dem Bohlweg werden auf Jahre festgeschrieben.

## Zerstörung eines Teils der Braunschweiger Stadtgeschichte

Im Schlosspark liegt ein überaus bedeutendes archäologisches Denkmal: Teile der Stadtbefestigung aus dem Mittelalter. Ein Teil dessen, was Braunschweig ab der Zeit um 1175 zur Stadt machte, ein Stück über viele Jahrhunderte erhaltene Braunschweiger Stadtgeschichte würde durch die Bebauung mit dem geplanten Kaufhaus unwiederbringlich zerstört.

Auf jeden Fall lässt die geplante Bebauung des Schlossparks mit einem Einkaufscenter jegliche Berücksichtigung historischer Bezüge vermissen. Seit der Erbauung des ersten Schlosses im 18. Jahrhundert war ein großer Teil des Schlossparks immer Freifläche. Einige wenige noch vorhandene Bäume entstammen dieser Zeit. Mit der Bebauung dieses Areals würde eine mehrere Jahrhunderte alte städtebauliche Tradition durchbrochen und in das Gegenteil verkehrt.

[aus der Stellungnahme der Bezirksregierung zum Bebauungsplan]

## Die Furcht vor ECE wächst

In der Architekturzeitschrift Bauwelt (Ausgabe 8 / 2004) schreibt der Braunschweiger Bauunternehmer und Schlossfreund Michael Munte:

"ECE ist einer der schärfsten und gefürchtesten Bauauftraggeber in Deutschland. In verschiedenen Baufirmen ist es daher untersagt, überhaupt Angebote für ECE zu machen."

Soviel aus berufener Quelle zu dem Investor, der den Wohlstand in Braunschweig mehren soll. Sie können sich denken, dass die Aussage von Herrn Munte nicht nur für Bauaufträge gilt, sondern auch für Mieten, Wachdienst, Anzeigenkampagnen, Verhandlungen mit der Stadt, usw.

Den kompletten Beitrag von Herrn Munte finden Sie natürlich auf unserer Website. Dort werden Sie immer gut informiert! [www.schlosspark-braunschweig.de](http://www.schlosspark-braunschweig.de)

## Termine

**12.05.2004** Mittwoch

19:30 Uhr Landesmuseum Vortrag  
"Braunschweig - Stadt im Grünen"

**14.05.2004** Freitag Gut informiert ins Wochend

17:00 Uhr Schlosspark Freitagsreff  
Brunnen am Kleinen Haus

**18.05.2004** Dienstag

20:00 Uhr Landesmuseum Vortrag  
"Stadtgestaltung und Alternativen zum ECE"

**21.05.2004** Freitag Gut informiert ins Wochend

17:00 Uhr Schlosspark Freitagsreff  
Brunnen am Kleinen Haus

**25.05.2004** Dienstag

19:30 Uhr Landesmuseum Vortrag  
"Zukunft des Handels in BS"

**27.05.2004** Donnerstag

Verwaltungsgericht prüft Zulässigkeit des  
Bürgerbegehrens